

Allergnädigst privilegiertes  
**Leipziger Tageblatt.**

No. 4. Dienstag, den 4. Juli 1820.

**Bemerkungen.**

Bei der feierlichen Einweihung der Jesuitenkirche in München 1597 erschienen 24 Fürsten, 36 Prälaten und der ganze Adel des Landes! —

Dafür, daß der Erzbischof von Salzburg 1732 30,000 fleißige Protestanten aus seinem Lande vertrieb, erhielt er vom damaligen Papste in Rom das Prädikat: *Excelsus*.

In 600 Jahren wanderten aus der katholischen Christenheit nach Rom

Ein tausend neunzehn Millionen für — Petergroschen, Pallien, Ablass, Jubeljahre, Heiligspredhungen, Seligsprechungen, Annaten, Dispensationen in Ehesachen, Fasten, Reliquien u. s. f. So lange aus Deutschland dafür ein Groschen nach Rom geht, klage man nicht über die Millionen, die Amerika und Asien für Zucker, Kaffee, Thee und dergleichen solidere Waare bekommt.

Der letzte Fürstbischof von Rüttich stritt sich mit seinen Ständen sehr lebhaft herum, ob das Hasardspiel und der Ball von ihm oder den Leutern zu erlauben sey.

Sonst war die Philosophie eine Magd der Theologie. Will man diesen ehemals ganz gewöhnlichen Vergleich noch gelten lassen, so ist doch der Dienst dieser Magd sehr verändert. Sonst trug die Philosophie der Theologie die Schleppe nach, jetzt geht sie mit der Fackel voraus! Möge diese Fackel immer heller brennen! Denn hier und da will es Abend werden!

Luther verglich die Menschen mit einem trunkenen Bauer. Er fällt rechts vom Pferde, hilft man ihm links wieder auf. Erfahrung macht ihn nicht klug. Wenn wir so manche Thorheiten wieder aufwachsen sehn, wie abgeschnittene Brennesseln, die wir bis 1813 ganz vernichtet glaubten, denkt man an diesen Vergleich.

Christus lehrte: Wacht und betet! Unsere Mystiker, Stollberg, Werner, Schlegel, und so viel andere mit und ohne Namen lehren: legt Euch aufs Träumen! durch Worte und ihr Beispiel. „Träumer über das und von dem, was wir Euch sagen und selbst nicht verstehen, aber — fühlen!“

Wie kommt es, daß noch immer so viel Deutsche nach Brasilien, Nordamerika, dem Kaukasus gehen? Sie fühlen sich so glücklich, und machen darum Freudensprünge, die nur etwas zu groß sind!

\* r.

## Frage und Antwort.

Wer tadelt dich und mich? —

Der andre Fehler hat, mein Freund, als du und ich.

Ungen.

Ernst Müller, Redakteur.

### Börse in Leipzig,

am 3. Juli 1820.

## C o u r s e

von

Staatspapieren im Conv. 20 Fl. Fuß

|                                                                           | P. | G.                |                                                                                                                                                        | P.                | G.                |
|---------------------------------------------------------------------------|----|-------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|
| Königl. Sächsische Steuer-Credit-Cassenscheine, unverwechelte à 3 pC.     |    |                   | Spitz-Scheine unzinnsbar à 24, 26, 28 und 30 Thl.                                                                                                      | —                 | —                 |
| große . . . . .                                                           | 93 | —                 | à 32, 33, 35, 37, 39, 40, 42, 44, 46 u. 48 Thl.                                                                                                        | —                 | —                 |
| kleinere . . . . .                                                        | 93 | —                 | Ehemalige Sächsische, vermöge der Hauptconvention vom 28. August 1819 auf das Herzogthum Sachsen gefallene und von Preussen übernommene Staatspapiere. |                   |                   |
| Dergl. Anleihe bei Reichenbach et Comp. von 1811 mit 3 Buchstaben à 5 pC. |    |                   | Steuer-Credit-Cassenscheine unverwechelte à 3 pC. . . .                                                                                                | —                 | —                 |
| von 1000 u. 500 Thl.                                                      | —  | 110               | Dergl. verlosbare, mit einem Buchstaben à 3 pC.                                                                                                        |                   |                   |
| von 200, 100 u. 50 Thl.                                                   | —  | 110               | von 1000 und 500 Thl.                                                                                                                                  | 82                | —                 |
| Landes-Commissionsscheine à 5 pC.                                         |    |                   | von 200 u. 100 Thl.                                                                                                                                    | 82                | —                 |
| von 1000 und 500 Thl.                                                     | —  | 107               | Central-Steuerscheine à 5 pC.                                                                                                                          |                   |                   |
| v. 200, 100, 50 u. 25 Thl.                                                | —  | 107               | von 3000 Thl. . . .                                                                                                                                    | 101 $\frac{1}{2}$ | —                 |
| K. Partial-Obligat. bei Frege et Comp. à 5 pC. v. 1807                    |    |                   | von 2000 u. 1000 Thl.                                                                                                                                  | 101 $\frac{1}{2}$ | —                 |
| von 1000 u. 500 Thl.                                                      | —  | 109               | v. 500, 200 u. 100 Thl.                                                                                                                                | 102 $\frac{1}{2}$ | —                 |
| Desgleichen von 1810                                                      |    |                   | Cammer-Credit-Cassenscheine à 2 pC. La. Aa. von 1000 Thl.                                                                                              | —                 | —                 |
| von 1000 u. 500 Thl.                                                      | —  | 109               | à 3 pC. La. B. C. D. v. 500, 100 u. 50 Thl.                                                                                                            | —                 | —                 |
| von 200 u. 100 Thl.                                                       | —  | 109               | Spitz-Scheine, unzinnsbar                                                                                                                              |                   |                   |
| Anleihe d. Cassenbillet-Commiss. à 5 pC. u. 1 pC. Prämie                  |    |                   | von 25, 27, 29 und 31 Thl. . . .                                                                                                                       | —                 | —                 |
| v. 1000 u. 500 Thl.                                                       | —  | 109 $\frac{1}{2}$ | v. 34, 36, 38, 41, 43, 45, 47 u. 49 Thl.                                                                                                               | —                 | —                 |
| v. 200, 100 u. 50 Thl.                                                    | —  | 109 $\frac{1}{2}$ | Leipziger Stadtscheine à 5 pC. von 1807                                                                                                                |                   |                   |
| Cammer-Credit-Cassenscheine La. Bb. Cc. Dd.                               |    |                   | v. 1000 u. 500 Thl.                                                                                                                                    | —                 | 108 $\frac{1}{2}$ |
| à 2 pC zu 500, 100 u. 50 Thl.                                             | —  | 87                | v. 200, 100 u. 50 Thl.                                                                                                                                 | —                 | 108 $\frac{1}{2}$ |
| La. A. à 3 pC. von 1000 Thl.                                              | —  | 91                | Desgleichen von 1813 . . . . .                                                                                                                         |                   |                   |
|                                                                           |    |                   | v. 1000 u. 500 Thl.                                                                                                                                    | —                 | 109               |
|                                                                           |    |                   | v. 200, 100 u. 50 Thl.                                                                                                                                 | —                 | 109               |

# Börse in Leipzig,

am 5. Juli 1820.

| Course<br>im Conv. 20 Fl. Fufs. |                     | Briefe              | Geld.             |                                         | B.                      | G.                |
|---------------------------------|---------------------|---------------------|-------------------|-----------------------------------------|-------------------------|-------------------|
| Amsterdam in Ct. . . . .        | (k. S. 2 Mt.)       | 140                 | —                 | Wien in W. W. . . . .                   | 2 Mt. —                 | —                 |
|                                 |                     | 139 $\frac{1}{4}$   | —                 |                                         | k. S. 100 $\frac{1}{2}$ | —                 |
| Augsburg in Ct. . . . .         | (k. S. 2 Mt.)       | 99 $\frac{3}{4}$    | —                 | — in Conv. 20 Kr. {                     | 2 Mt. 100               | —                 |
|                                 |                     | 99 $\frac{3}{8}$    | —                 |                                         | 5 Mt. 99 $\frac{5}{8}$  | —                 |
| Berlin in Ct. . . . .           | (k. S. 2 Mt.)       | —                   | 103 $\frac{1}{4}$ | Louisd'or à 5 Rthlr. . . . .            | —                       | 108 $\frac{3}{4}$ |
|                                 |                     | —                   | 104 $\frac{1}{4}$ | Holl. Ducaten à 2 $\frac{3}{4}$ Rthlr.  | —                       | 12 $\frac{1}{4}$  |
| Bremen in Ld'or . . . . .       | (k. S. 2 Mt.)       | 107 $\frac{3}{4}$   | —                 | Kaiserl. . . . . d° . . . . .           | —                       | 12 $\frac{1}{2}$  |
|                                 |                     | 103 $\frac{1}{2}$   | —                 | Bresl. . . . . à 65 $\frac{1}{2}$ As d° | —                       | 11                |
| Breslau in Ct. . . . .          | (k. S. 2 Mt.)       | 104 $\frac{1}{2}$   | —                 | Passir. . . . . à 65 As d°              | —                       | 10                |
|                                 |                     | —                   | 108 $\frac{1}{4}$ | Species . . . . .                       | —                       | $\frac{1}{2}$     |
| Frankf. a. M. in WG. . . . .    | (k. S. 2 Mt.)       | —                   | 99 $\frac{1}{4}$  | Preuss. Courant verl. . . . .           | —                       | 103 $\frac{1}{4}$ |
|                                 |                     | —                   | 98 $\frac{5}{8}$  | Cassen-Billets do. . . . .              | —                       | 101               |
| Hamburg in Bco. . . . .         | (k. S. 2 Mt.)       | 147 $\frac{1}{4}$   | —                 | Gold pr. Mark fein Cölln.               | —                       | 212               |
|                                 |                     | 146 $\frac{3}{4}$   | —                 | Silber 13 L. u. dar. pr. d° . .         | 13. 10                  | —                 |
| London p. L. st. . . . .        | (2 Mt. 3 Mt.)       | 6. 17 $\frac{1}{4}$ | —                 | niederhaltig d°, d° . . . . .           | —                       | —                 |
|                                 |                     | 6. 16 $\frac{1}{2}$ | —                 | Excl. Zins. {                           | —                       | —                 |
| Paris . . . pr. 300 Fr. . . . . | (k. S. 2 Mt. 3 Mt.) | —                   | —                 | Actien der Wiener Bank                  | —                       | —                 |
|                                 |                     | 78 $\frac{3}{8}$    | —                 | K. K. östr. Metall. à 5 pCt.            | 78 $\frac{1}{2}$        | —                 |
|                                 |                     | 78 $\frac{1}{8}$    | —                 | K. preufs. Staats-Schuld-               | —                       | —                 |
|                                 |                     | —                   | —                 | Scheine à 4 $\frac{0}{0}$ in Pr. Ct.    | 70 $\frac{1}{4}$        | —                 |

## Bekanntmachungen.

Concertanzeige. Da das am 5. Juli im Ruchengarten angekündigte Concert wegen ungünstiger Witterung nicht gegeben werden konnte, so wird hierdurch ergebenst bekannt gemacht, daß solches nächsten Donnerstag, als den 6. Juli, gegeben werden wird. Der Anfang des Concerts ist halb 6 Uhr.

W. L. Barth, Stadtmusikus.

Ankündigung. Bei unterzeichneter Anstalt ist für den Unterricht im Rechnen, Schreiben, Waarenkenntniß, Sprach- und übrigen kaufmännischen Wissenschaften eine monatliche Vorauszahlung von einem Thaler festgesetzt worden; Unbemittelte hingegen können wie zelter an den gewöhnlichen Lehrstunden unentgeltlich Antheil nehmen.

E. C. Blatspiel's handlungswissenschaftliche Lehranstalt.

Verkauf. Eine große kupferne Waschblase, 9 Wasserkannen Wasser haltend, ist zu verkaufen durch die Expedition dieses Blattes.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Alkoven in der Fleischergasse Nr. 303, zwei Treppen hoch.

**Denkmal der Freundschaft**  
dem am 30. Juni allhier verstorbenen  
**Ludwig Spath.**

Edler Sohn,  
Bleiderer Eltern hoffnungsvolle Stütze,  
Liebender Bruder,  
Treuer, aufrichtiger, gefälliger Freund!  
Sanfte Ruh  
Deiner irdischen Hülle in der mütterlichen Erde;  
Ewige Seligkeit  
Deinem entfesselten Geiste dort in dem höhern Vaterlande;  
Den Deinen  
Die frohe Hoffnung des einstigen Wiederseh'ns!

J. F. M\*\*\*\*r.

**Thorzettel vom 3. Juli.**

| <b>Grimma'sches Thor. U.</b>                                                                     |    | <b>Kanstädter Thor. U.</b>                                                             |    |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|----|----------------------------------------------------------------------------------------|----|
| <b>Gestern Abend.</b>                                                                            |    |                                                                                        |    |
| Hr. Rfm. Davids, v. London, b. Glöckner                                                          | 6  | Hr. Magister Köppler, von Merseburg, im Fürstenhause                                   | 7  |
| Hr. Rfm. Paolo Simeon, aus Verona, v. Dresden, im Hotel de Russie                                | 9  | Hrn. Kfl. Gebr. Hellmann, a. Kuhl, von Raumburg, pass. durch                           | 8  |
| Hr. Rfm. Siebenkees, a. Nürnberg, v. Dresden, im Hotel de Russie                                 | 10 | <b>Vormittag.</b>                                                                      |    |
| Die Baugen: Zittauer f. Post                                                                     | 9  | Die Frankfurter r. Post                                                                | 6  |
| <b>Vormittag.</b>                                                                                |    |                                                                                        |    |
| Die Frankfurter a. d. D. f. Post                                                                 | 7  | Die Raumburger Meß: Post                                                               | 8  |
| Die Dresdner r. Post                                                                             | 7  | Hr. Rfm. Sellier, v. hier, v. Raumb. zur.                                              | 8  |
| Auf der Dresdner Postkutsche: Hr. Heidenreich, prakt. Arzt v. Radeburg, bei Frau Hofr. Junghanns | 8  | Die Casler f. Post                                                                     | 10 |
| <b>Nachmittag.</b>                                                                               |    |                                                                                        |    |
| Hr. Gutsbesitzer Pohle, aus Schlessien, von Dresden, pass. durch                                 | 2  | Hr. Baron v. Gramm, von Hanover, im Joachimsthal                                       | 11 |
| <b>Halle'sches Thor. U.</b>                                                                      |    |                                                                                        |    |
| <b>Gestern Abend.</b>                                                                            |    |                                                                                        |    |
| Hr. Rfm. Karl, v. Berlin, pass. durch                                                            | 8  | <b>Nachmittag.</b>                                                                     |    |
| Hr. Rfm. Everette, v. Hamburg, im Hotel de Saxe                                                  | 9  | Hr. Def. Hildebrandt, v. Domsen, b. Wieprecht                                          | 1  |
| Hr. Partik. Kleuetner, v. Hamburg, p. d.                                                         | 9  | Hr. Gräfin v. Schulenburg, auf Paumersrode, von daher, b. Dem. Müller                  | 2  |
| <b>Vormittag.</b>                                                                                |    |                                                                                        |    |
| Die Hamburger r. Post                                                                            | 7  | Hr. Gräfin v. Schulenburg, auf Burgscheidungen, v. daher, im Hotel de Baviere          | 4  |
| Se. Maj. der König v. Preußen als Graf v. Rubin, nebst Suite, v. Berlin, pass. d.                | 8  | <b>Peters Thor. U.</b>                                                                 |    |
| Hr. Rfm. Springer, v. Berlin, pass. d.                                                           | 9  | <b>Gestern Abend.</b>                                                                  |    |
| <b>Nachmittag.</b>                                                                               |    |                                                                                        |    |
| Hr. Justizrath Ballenstedt, v. Scheppensedt, passirt durch                                       | 4  | Hr. Rfm. Timmig, v. Schleich, pass. durch                                              | 7  |
| Hr. Oberfinanzrath Reguelin, v. Berlin, p. d.                                                    | 8  | <b>Nachmittag.</b>                                                                     |    |
| <b>Hospital Thor. U.</b>                                                                         |    |                                                                                        |    |
| <b>Gestern Abend.</b>                                                                            |    |                                                                                        |    |
| <b>Nachmittag.</b>                                                                               |    |                                                                                        |    |
|                                                                                                  |    | Die Freiburger f. Post                                                                 | 6  |
|                                                                                                  |    | <b>Nachmittag.</b>                                                                     |    |
|                                                                                                  |    | Hrn. Kfl. Müller u. Garrigues, a. Chemnitz und Hamburg, v. Dresden, im Hotel de Russie | 1  |